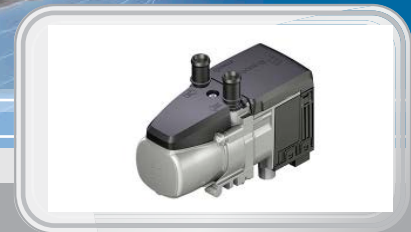


## EINBAUVORSCHLAG

## HYDRONIC S3 – D 4 E IM VW PASSAT ALLTRACK (3C)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2012 BIS  
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 103 kW - 140 PS (HSN: 0603 / TSN: BDH, BDI)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 125 kW - 170 PS (HSN: 0603 / TSN: BDJ, BDK)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 130 kW - 177 PS (HSN: 0603 / TSN: BJW)



**WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der  
Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie  
die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!  
**IMPORTANT NOTE** for the electrical wiring of  
Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference  
at the end of this installation recommendation!

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2012 mit folgender Ausstattung:

- mit Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb (4MOTION)
- mit 6-Gang Schaltgetriebe oder mit 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe (DSG)

#### Nicht geprüft wurden:

- Climatic
- Innenraumüberwachung

#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI	103 / 140	6S
2,0 l TDI	103 / 140	6-DSG
2,0 l TDI	125 / 170	6S
2,0 l TDI	125 / 170	6-DSG
2,0 l TDI	130 / 177	6S
2,0 l TDI	130 / 177	6-DSG

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

6-DSG = 6-Gang DSG-Getriebe

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.  
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

### FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D4 E	25 2694 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 01

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00

bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1	Gebläsesteuergerät	24 0359 00 00 09
---	--------------------	------------------

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

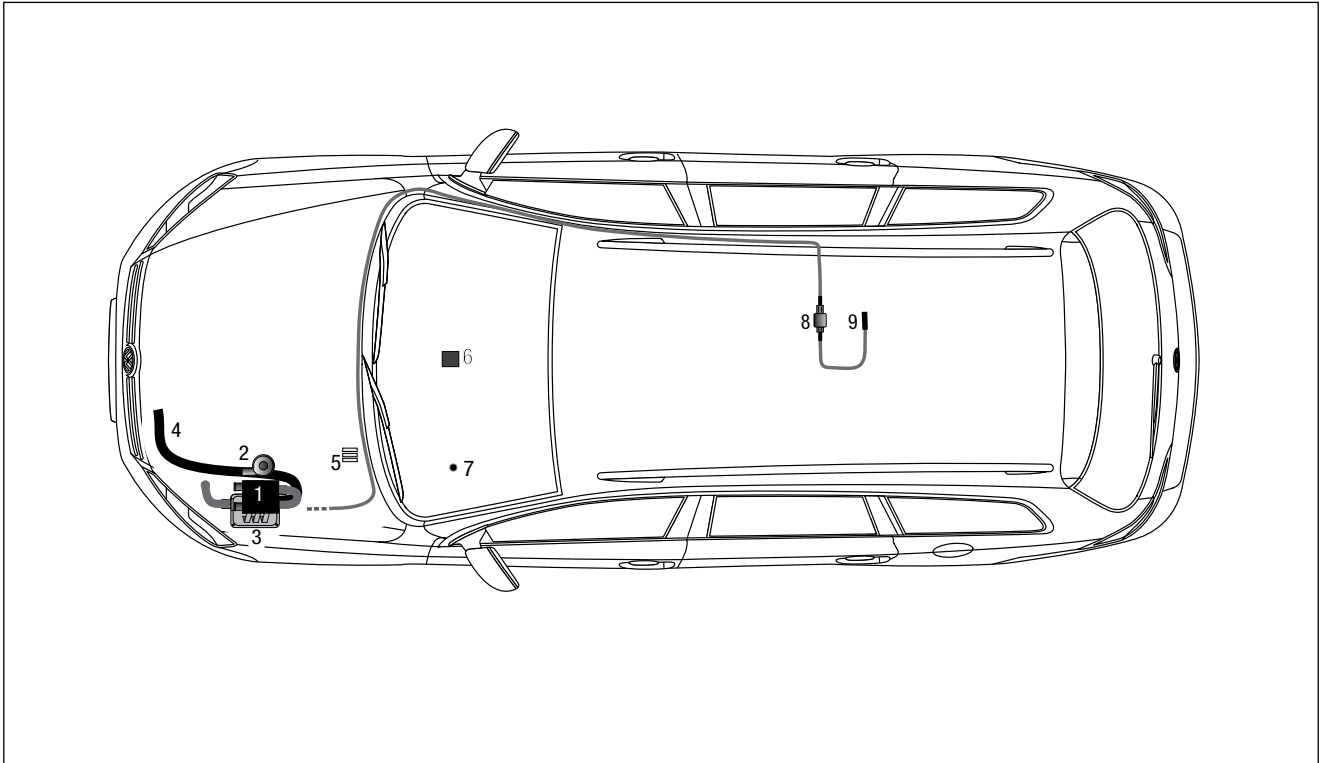
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M4 x 16	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

## 2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- rechte Rücksitzbank umklappen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- linke, vordere Radhausschale ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Serviceklappe der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

### HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 und 2)

Die obere Blende des Radiobedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

Die elektrische Steckverbindung vom Warnblinkschalter trennen.

Die untere Blende des Klimabedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

Die sechs Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen und das Bedienteil nach hinten aus der Armaturentafel herausnehmen.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Abb. 1

- ① obere Blende des Radiobedienteils ausbauen
- ② untere Blende des Radiobedienteils ausbauen

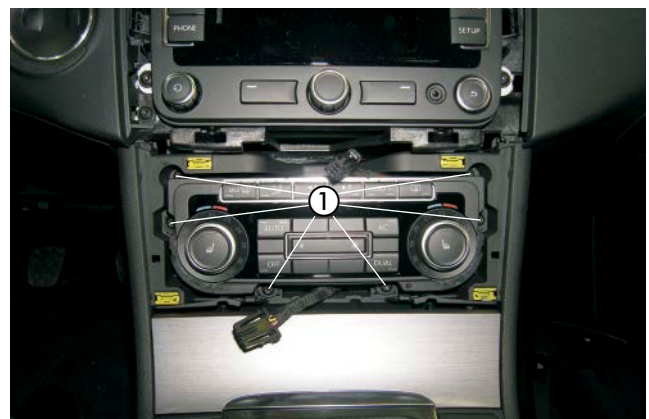


Abb. 2

- ① 6 x Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen

### 3 VORMONTAGE

#### GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 3)

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 12 am Halter Heizgerät entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Die Stützstrebe der Abbildung entsprechend bereitlegen.

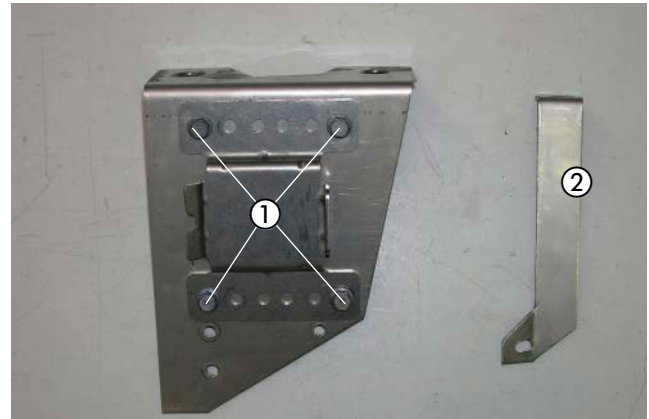


Abb. 3

- ① abgewinkelten Halter am Gerätehalter montieren
- ② Stützstrebe bereitlegen

#### HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIEßEN

(siehe Abb. 4 bis 6)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

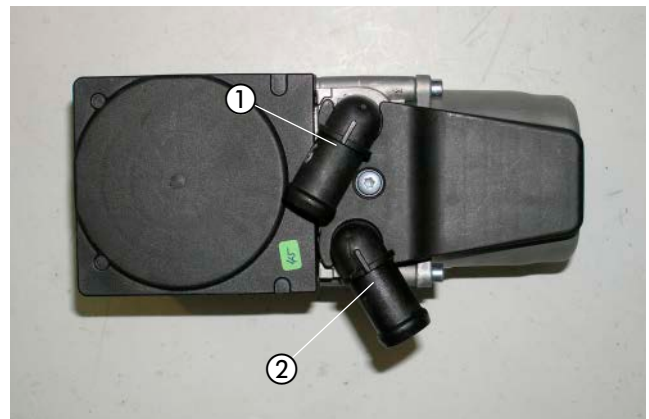


Abb. 4

- ① abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen
- ② abgewinkelter Wassereintrittsstutzen

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer Torxschraube M6 x 16 am Gerätehalter festschrauben.

Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung M6 des Heizgerätes montieren und ausrichten.

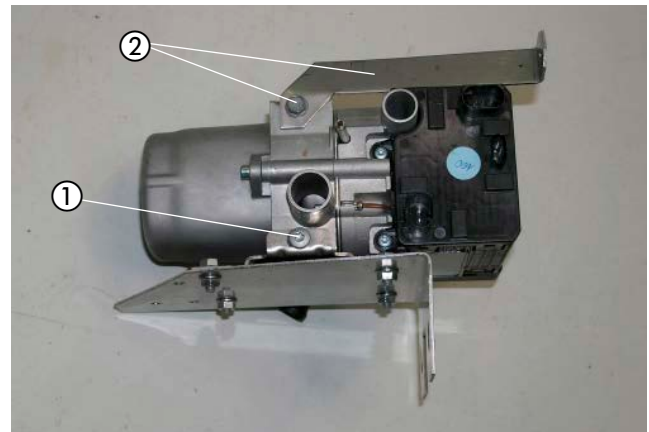


Abb. 5

- ① Gerätehalter am Heizgerät befestigen
- ② Stützstrebe montieren und ausrichten

### 3 VORMONTAGE

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

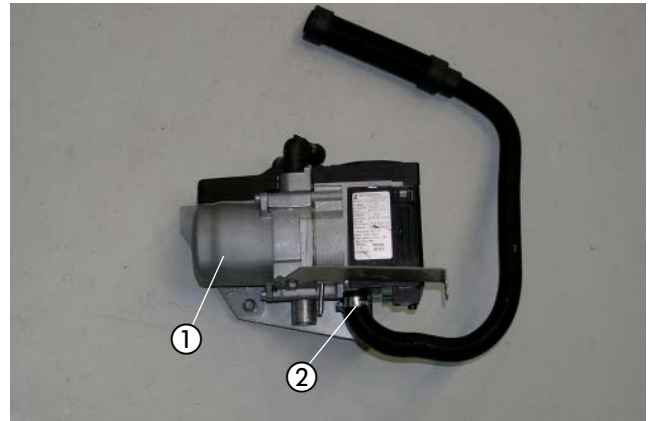


Abb. 6

- ① Heizgerät
- ② Verbrennungsluftrohr anschließen

**ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN**  
(siehe Abb. 7 und 8)

Den Halter 9503 Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

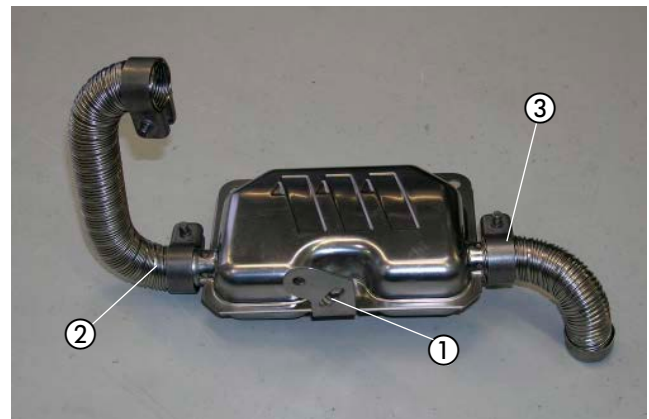


Abb. 7

- ① Halter 9503 am Abgasschalldämpfer montieren
- ② Abgasrohr zuschneiden, formen und montieren
- ③ Abgasendrohr zuschneiden, formen und montieren

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 an der Bohrung am Halter Heizgerät entsprechend der Abbildung montieren.

Das vormontierte Abgasrohr zum Austrittsstutzen des Heizgerätes führen und mit einer Spannschelle anschließen.

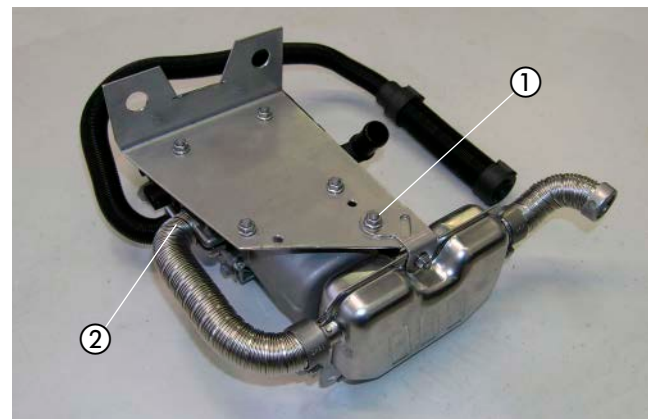


Abb. 8

- ① Abgasschalldämpfer am Gerätehalter montieren
- ② Abgasrohr am Heizgerät anschließen



### 3 VORMONTAGE

**ABGASTÜLLE VORMONTIEREN UND HITZESCHUTZFOLIE EINKLEBEN**  
(siehe Abb. 9 und 10)

In die ausgebaute Unterbodenverkleidung eine Bohrung  $\varnothing$  38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

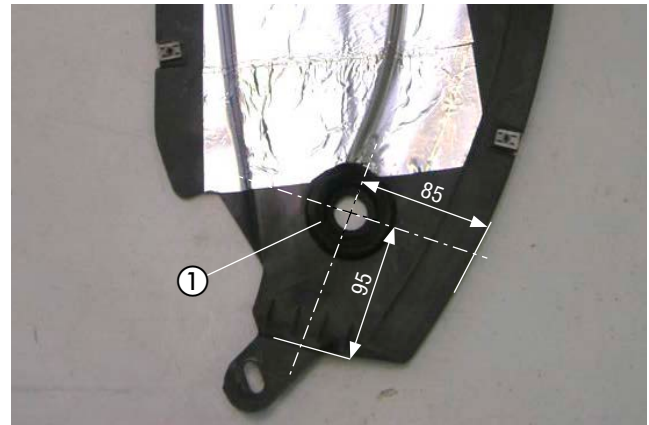


Abb. 9

① Bohrung für Abgastülle fertigen und Abgastülle montieren

In die Innenseite der ausgebauten Unterbodenverkleidung im Bereich der Abbildung entsprechend die Hitzeschutzfolie einkleben.



Abb. 10

① Hitzeschutzfolie einkleben

**WASSERPUMPE VORBEREITEN**  
(siehe Abb. 11)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

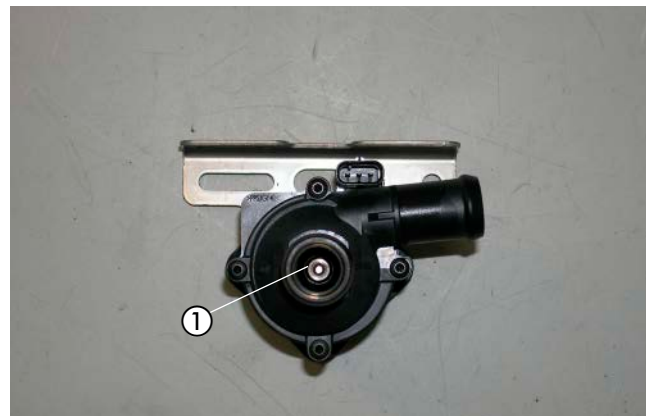


Abb. 11

① Wasserpumpe in Halter einsetzen

### 3 VORMONTAGE

#### WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

#### BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

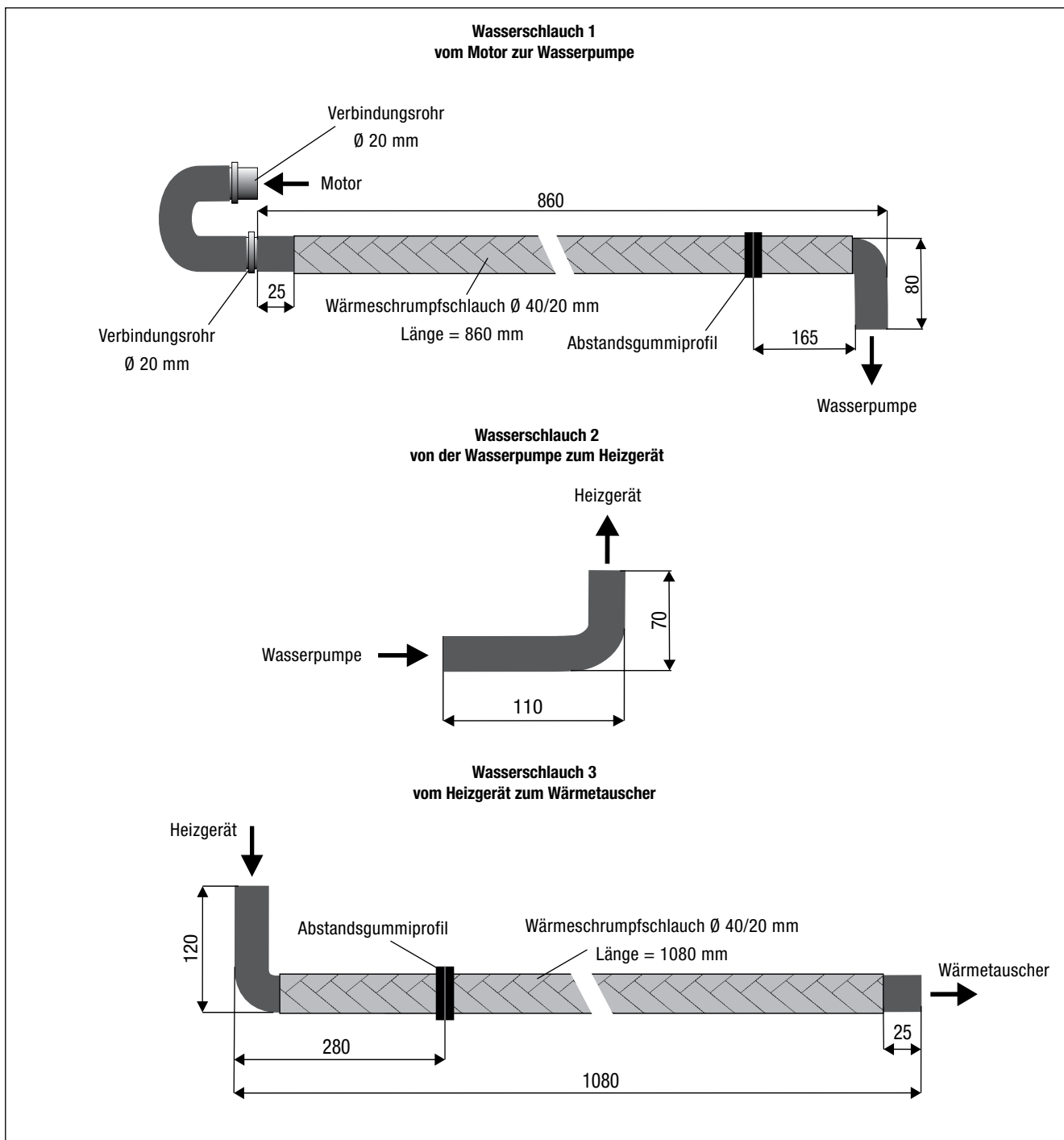


Abb. 12

### 3 VORMONTAGE

#### DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 13)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 1400 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend der Abbildung befestigen.

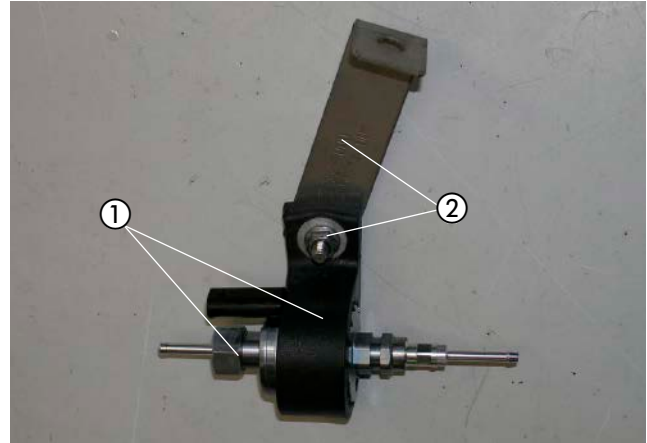


Abb. 13

- ① Dosierpumpe im Gummihalter einsetzen
- ② Halter 1400 montieren

#### BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN

(siehe Abb. 14)

Das Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm auf das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle  $\varnothing 11$  mm am  $\varnothing 3,5$  mm befestigen.

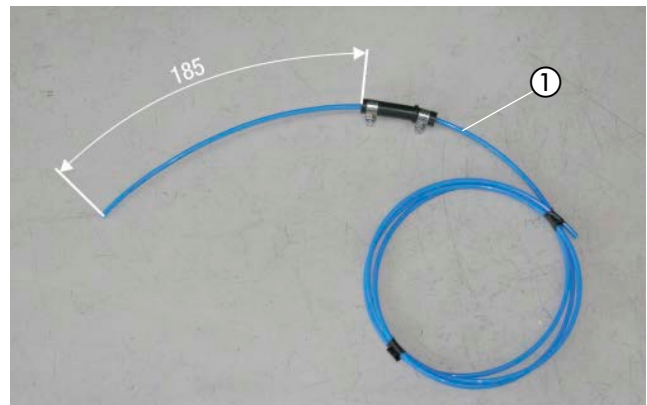


Abb. 14

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm im Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm montieren

#### HALTER SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Den Halter für die Sicherungssockel der Abbildung entsprechend vorbereiten.

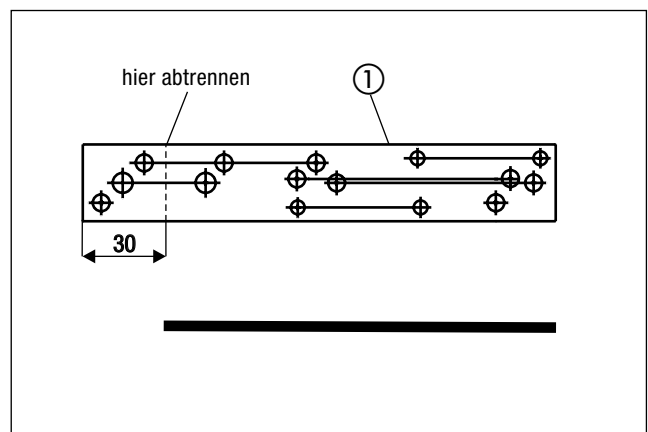


Abb. 15

- ① Halter für Sicherungssockel vorbereiten

### 3 VORMONTAGE

#### SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreiznieten am eingekürzten Halter Sicherungssockel befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

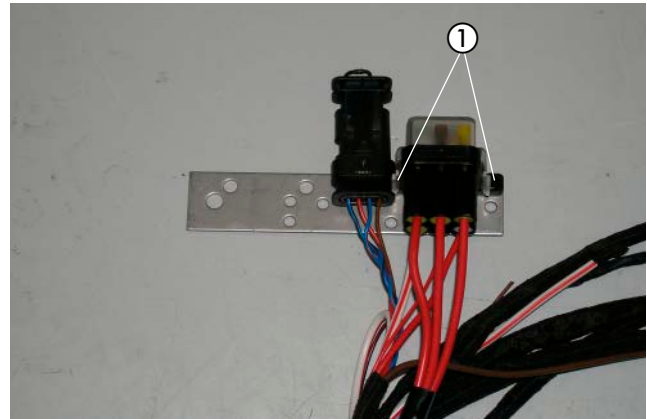


Abb. 16

- ① Sicherungssockel am Halter Sicherungssockel montieren

#### BRENNSTOFFROHR UND KABELSTRANG DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit Isolierband befestigen.

Den Brennstoffschlauch  $\varnothing 4,5 \times 3,5$  mm, Länge 50 mm, am Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm anschließen.

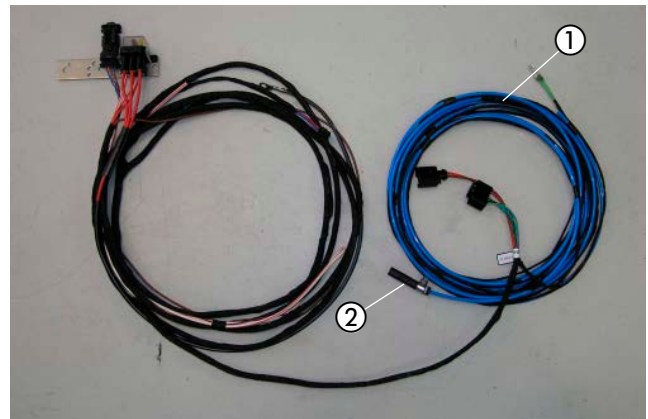


Abb. 17

- ① Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm montieren
- ② Brennstoffschlauch  $\varnothing 4,5 \times 3,5$  mm, Länge 50 mm, am Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm anschließen

#### GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 18)

Das Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 50 65 04 befestigen.

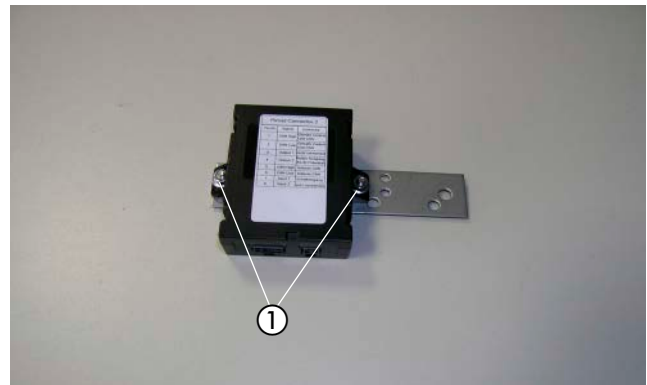


Abb. 18

- ① Gebläsesteuergerät am Halter montieren

### 3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN  
(siehe Abb. 19 und 20)

Den zweiten Halter 22 9000 50 65 04 für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

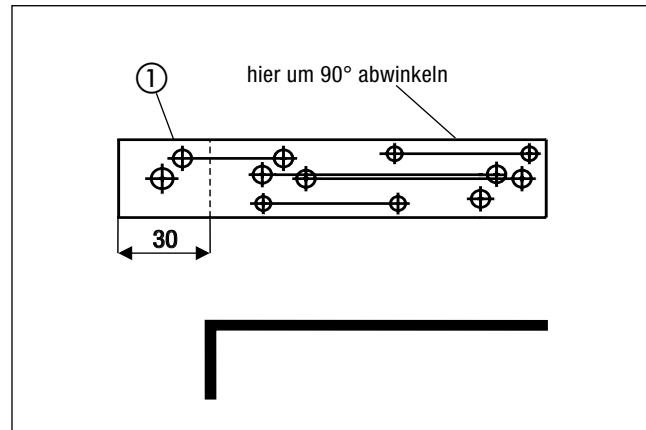


Abb. 19

① Halter für Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben  
M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

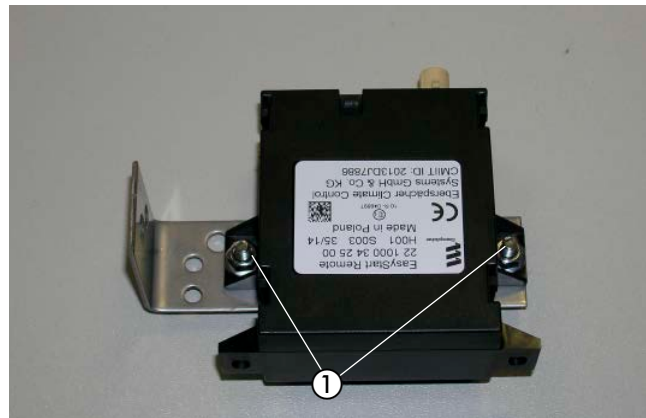


Abb. 20

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

## 4 EINBAU

### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 21)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger.



Abb. 21

① Einbauplatz Heizgerät

### HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 22 bis 25)

Das vormontierte Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 mit zwei Muttern M8 und zwei Karosserieschrauben B8 festschrauben.



Abb. 22

① Heizgerät einsetzen und befestigen

Im Knotenblech des linken Längsträgers eine Bohrung  $\varnothing$  6,5 mm fertigen.

Hierbei die Bohrung der Stützstrebe als Bohrschablone nutzen.

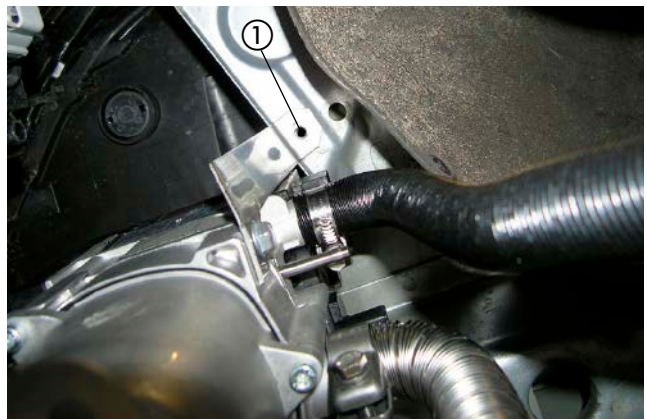


Abb. 23

① Bohrung  $\varnothing$  6 mm fertigen

## 4 EINBAU

Das Heizgerät mit der Stützstrebe an der gefertigten Bohrung  $\varnothing$  6,5 mm im Knotenblech mit einer Schraube M6 x 12 befestigen.



Abb. 24

① Stützstrebe befestigen

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den Motorraum oberhalb des linken Scheinwerfers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

### ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

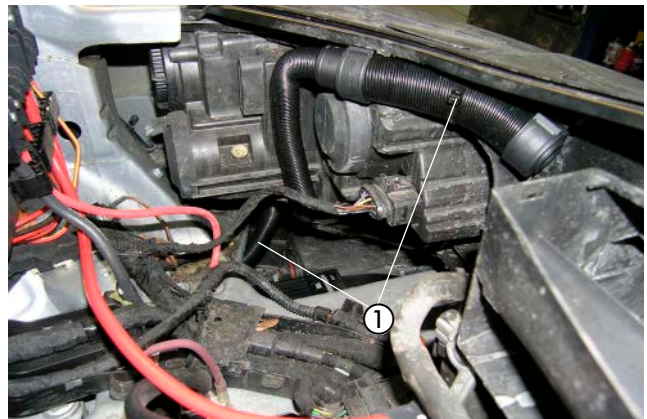


Abb. 25

① Verbrennungsluftrohr verlegen

### WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Die vormontierte Wasserpumpe im vormontierten Halter am Halter des Heizgerätes montieren.

Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach vorne und der Saugstutzen nach oben.

Den 3-poligen Kabelstrang für die Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen.

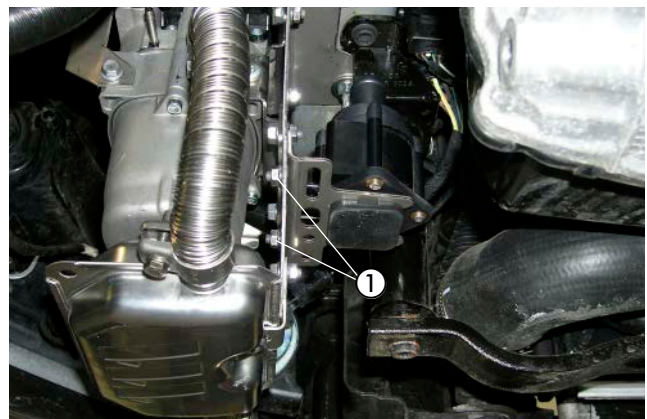


Abb. 26

① Wasserpumpe mit Halter montieren

## 4 EINBAU

### WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der obere Wasserschlauch am Wärmetauscher) vom Stutzen des Wärmetauschers nach Lösen der Klemmschelle abziehen.



Abb. 27

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 28 bis 34)

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen und unterhalb des linken Längsträgers nach hinten zur Trennstelle führen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

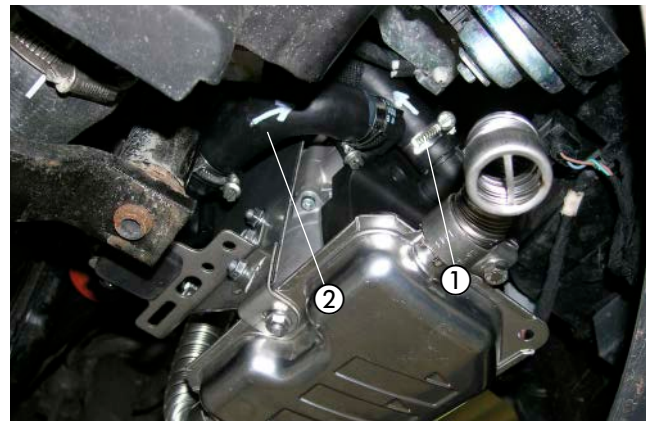


Abb. 28

① Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

② Wasserschlauch 2 anschließen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen und von hier aus zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 an geeigneten Stellen mit Kabelbinder sichern.

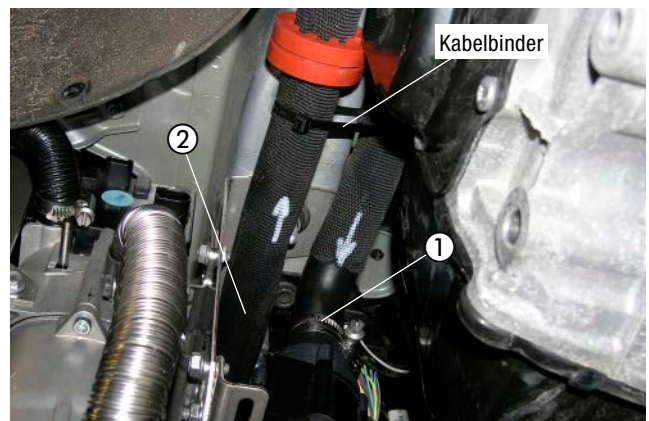


Abb. 29

① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen

② Wasserschlauch 3 verlegen



## 4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen sowie untereinander mit Kabelbinder sichern.

Den Halter 5701 für die Wasserschläuche an der vorhandenen Schraube M8 des Bremskraftverstärkers der Abbildung entsprechend anschrauben.

Den Wasserschlauch 1 mit der gummierten Schelle mit einer Schraube M6 x 12 am montierten Halter befestigen.

Den Wasserschlauch 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen sowie untereinander mit Kabelbinder sichern.

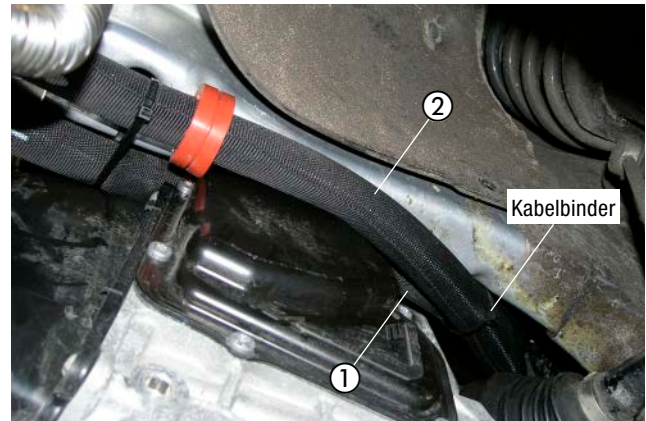


Abb. 30

① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen

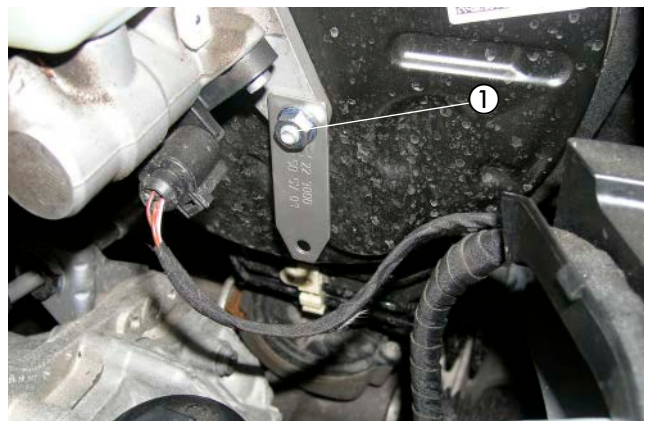


Abb. 31

① Halter für die Wasserschläuche befestigen

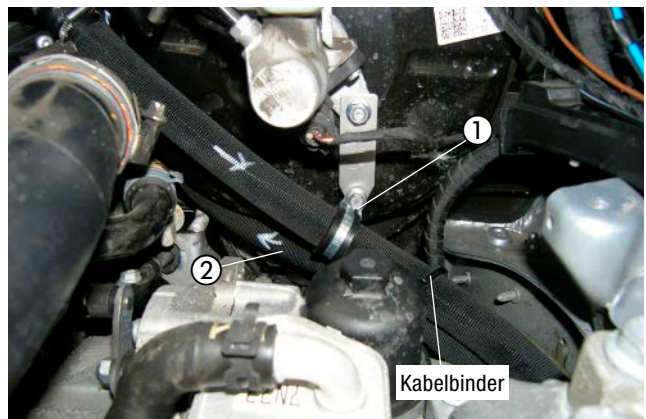


Abb. 32

① Wasserschlauch 1 befestigen

② Wasserschlauch 3 verlegen

## 4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 zusammen mit dem abgezogenen Wasservorlaufschlauch mit dem Verbindungsrohr  $\varnothing$  20 mm mit einer Schlauchschelle,  $\varnothing$  20-32 mm verbinden.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle,  $\varnothing$  20-32 mm anschließen.

### ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

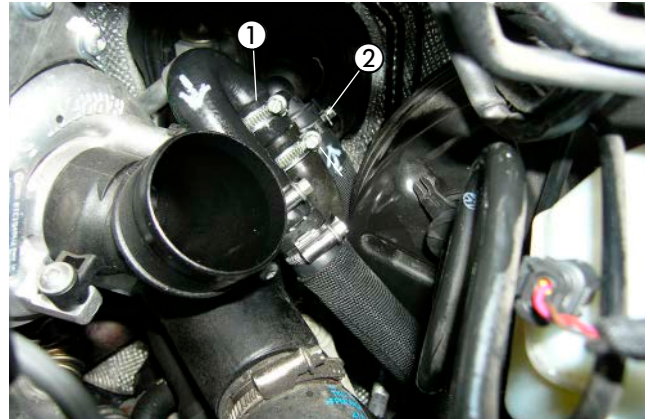


Abb. 33

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

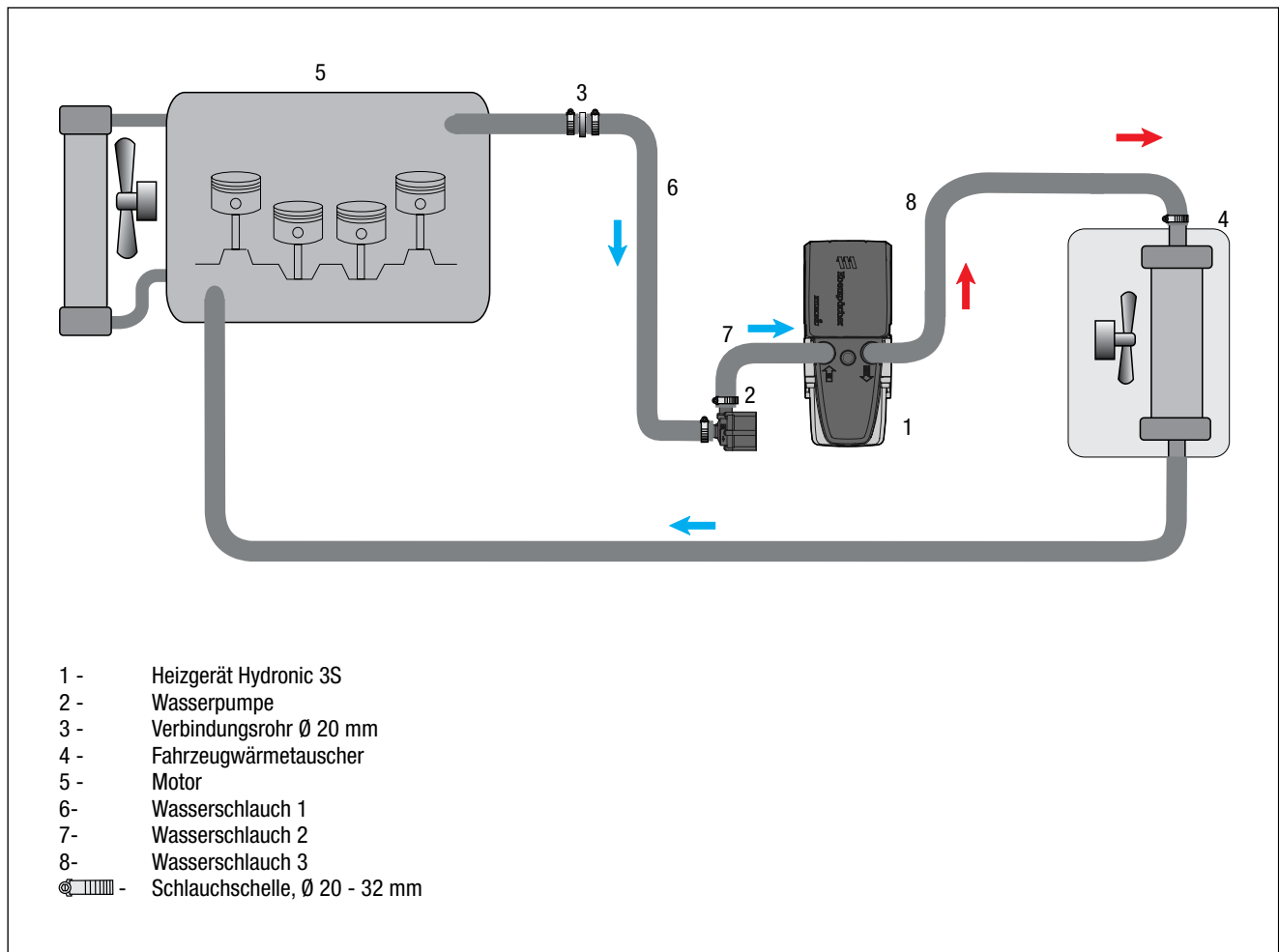


Abb. 34

## 4 EINBAU

### TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 35 und 36)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm auf den Anschlussstutzen aufstecken und mit der Schelle  $\varnothing 11$  mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 35

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur



Abb. 36

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm anschließen

## 4 EINBAU

### BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 37 und 38)

Das vormontierte Brennstoffrohr,  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing 4,5 \times 3,5$  mm, Länge = 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle,  $\varnothing 10$  mm anschließen und zusammen mit dem Dosierpumpenkabel zur rechten Fahrzeugseite verlegen.

Die Stecker des Hauptkabelbaumes und den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät anschließen.

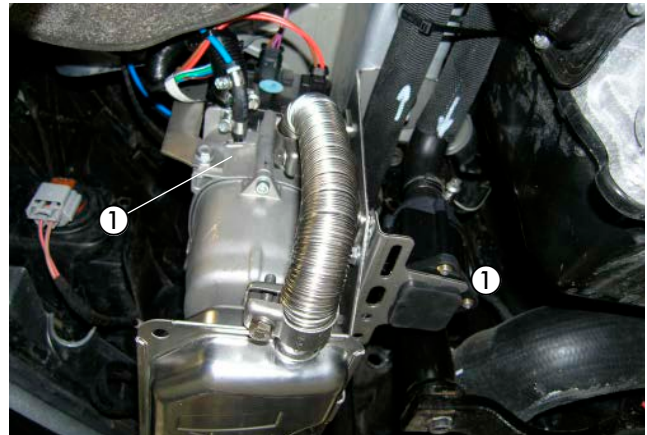


Abb. 37

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm anschließen
- ② Stecker des Hauptkabelbaumes und Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Weiterhin das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zum Tank verlegen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 38

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm und Dosierpumpenkabel verlegen

### DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 39)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite vor dem Tank mit der vorhandenen Schraube M8 des Tankfangbandes montieren. Auf die Einbaulage mit mindestens  $15^\circ$  Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts. Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm von der Tankarmatur zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauchbogen  $105^\circ$ , am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm vom Heizgerät kommend ablängen, und mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

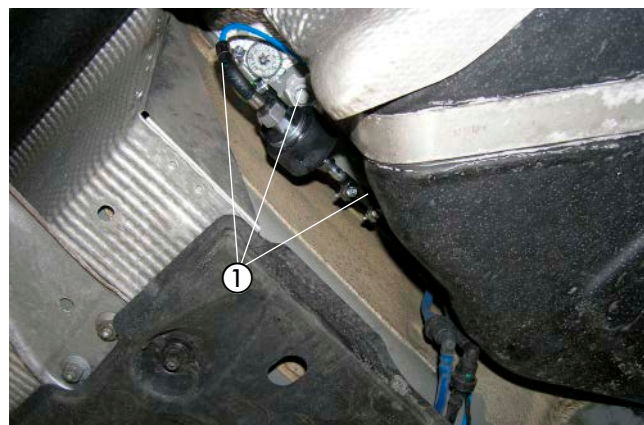


Abb. 39

- ① Dosierpumpe montieren

## 4 EINBAU

### SICHERUNGEN MONTIEREN

(siehe Abb. 40)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der linken Seite der Motortrennwand mit einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

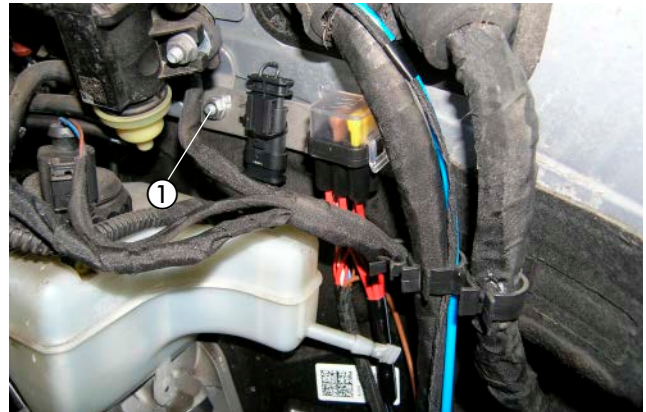


Abb. 40

① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 41)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



#### **ACHTUNG!**

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

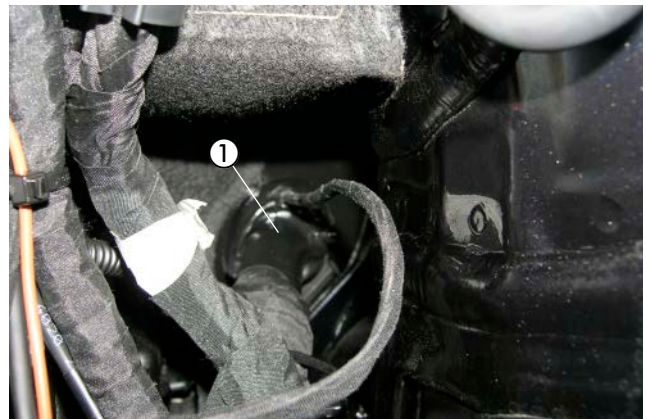


Abb. 41

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

### STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 42)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zur Anschlussleiste des Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zum Massestützpunkt vor dem Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 42

① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen

② Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen

## 4 EINBAU

### GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 43 bis 46)

Das vormontierte Gebläsesteuergerät mit der vorhandenen Torxschraube in der Mittelkonsole hinter dem Klimabedienteil der Abbildung entsprechend montieren.

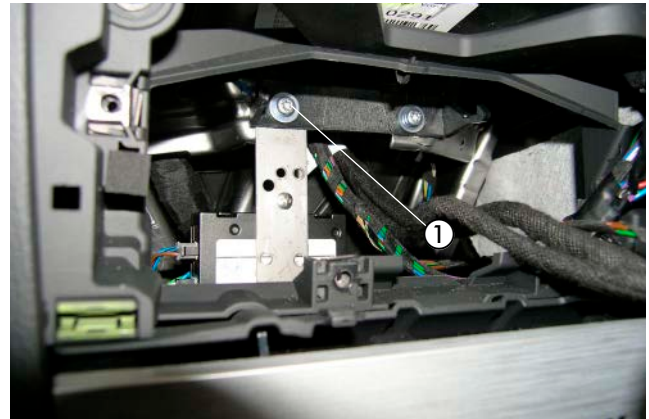


Abb. 43

- ① Gebläsesteuergerät montieren

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/gn (PIN 5) trennen und die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder, rt, einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/br (PIN 6) trennen und die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws und 0,5 mm<sup>2</sup> or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder, rt, einbinden.

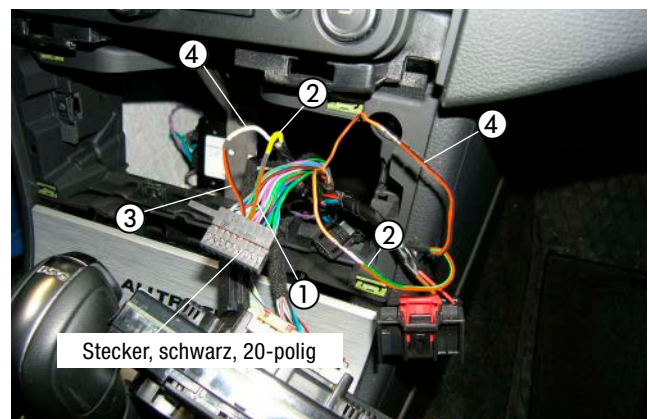


Abb. 44

- ① Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/gn (Pin 5) trennen  
 ② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> or/gn einbinden  
 ③ Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/br (Pin 6) trennen  
 ④ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws und 0,5 mm<sup>2</sup> or/br einbinden

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

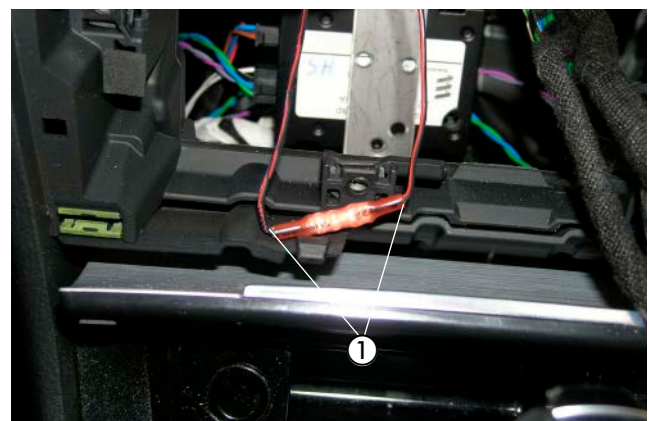


Abb. 45

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

## 4 EINBAU

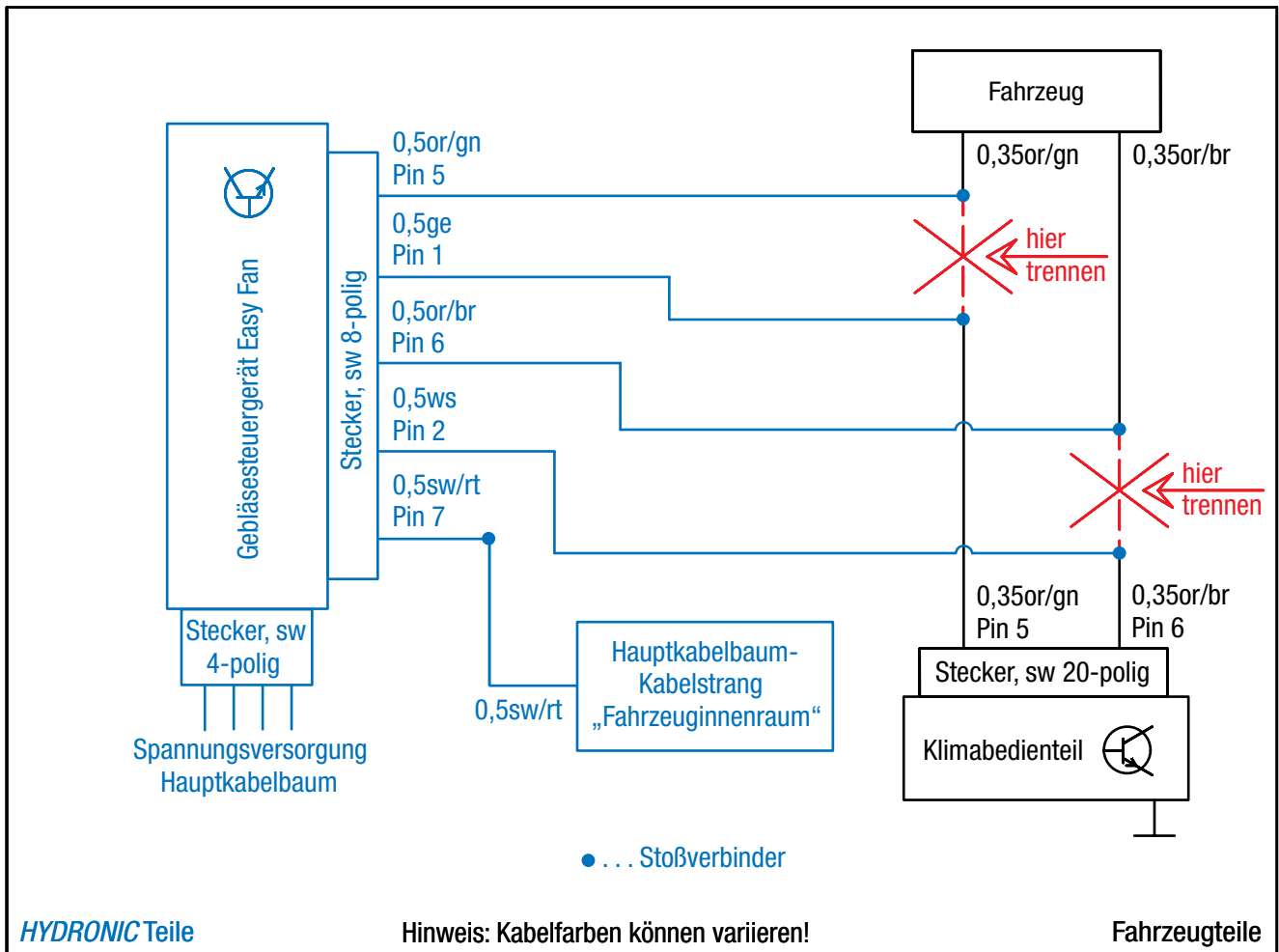


Abb. 46

## 4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN  
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Lichtschaltereinheit montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter links hinter dem Staufach an der vorhandenen Bohrung  $\varnothing$  8 mm wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Karosseriescheibe B6 an der Stützstrebe der Armaturentafel montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 47

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 48

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

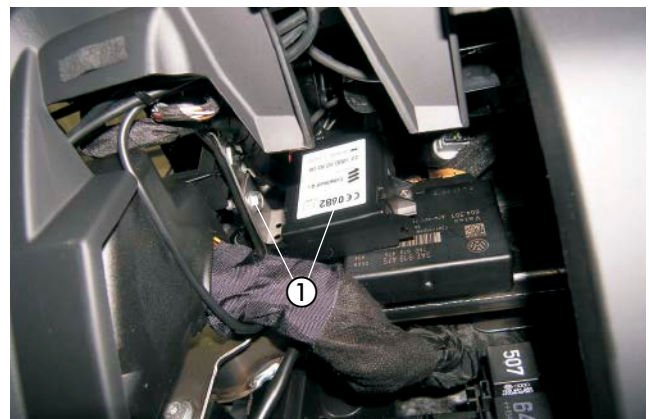


Abb. 49

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren



## 5 NACH DEM EINBAU

### LINKE RADHAUSVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 50)

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

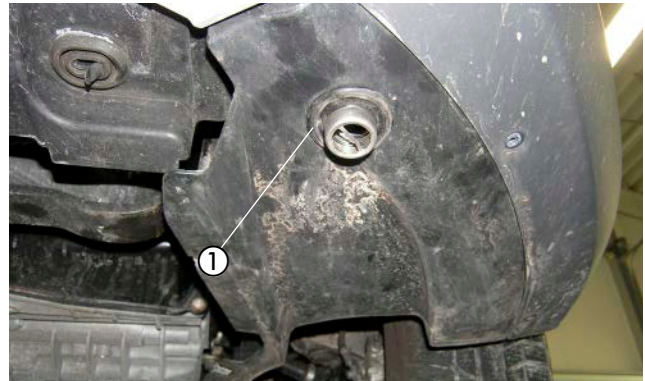


Abb. 50

① Abgasendrohr durch die Tülle führen

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

### EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

### ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 51



Abb. 52



# ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

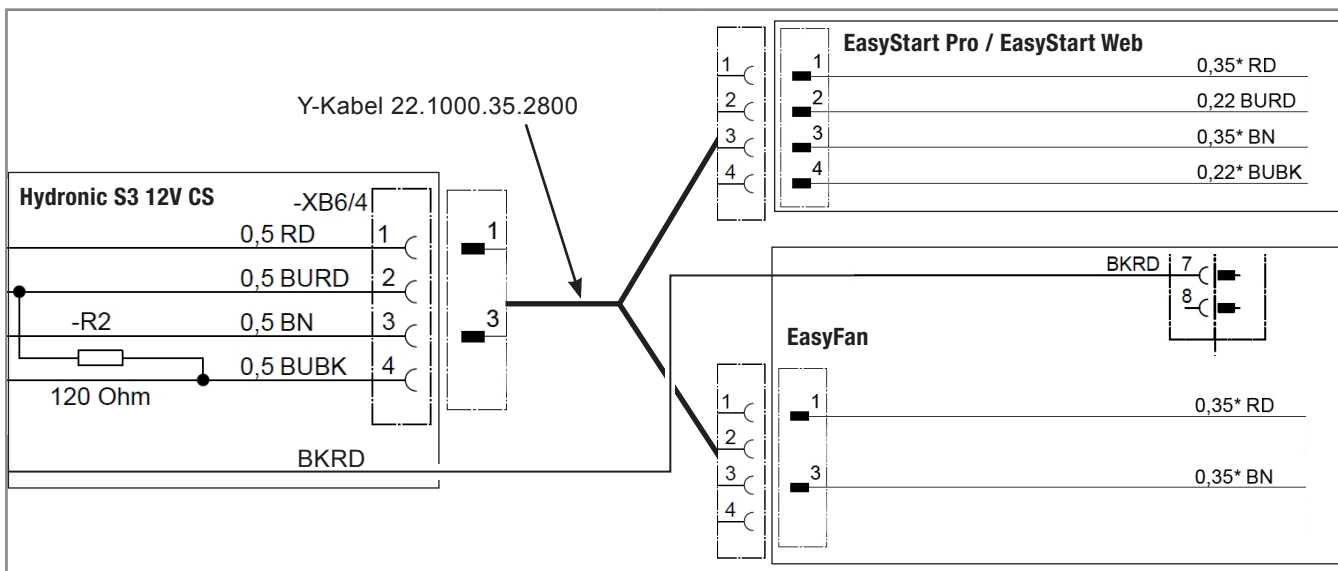
DE

**i** Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

<b>Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heizgeräte für Dieselkraftstoff</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

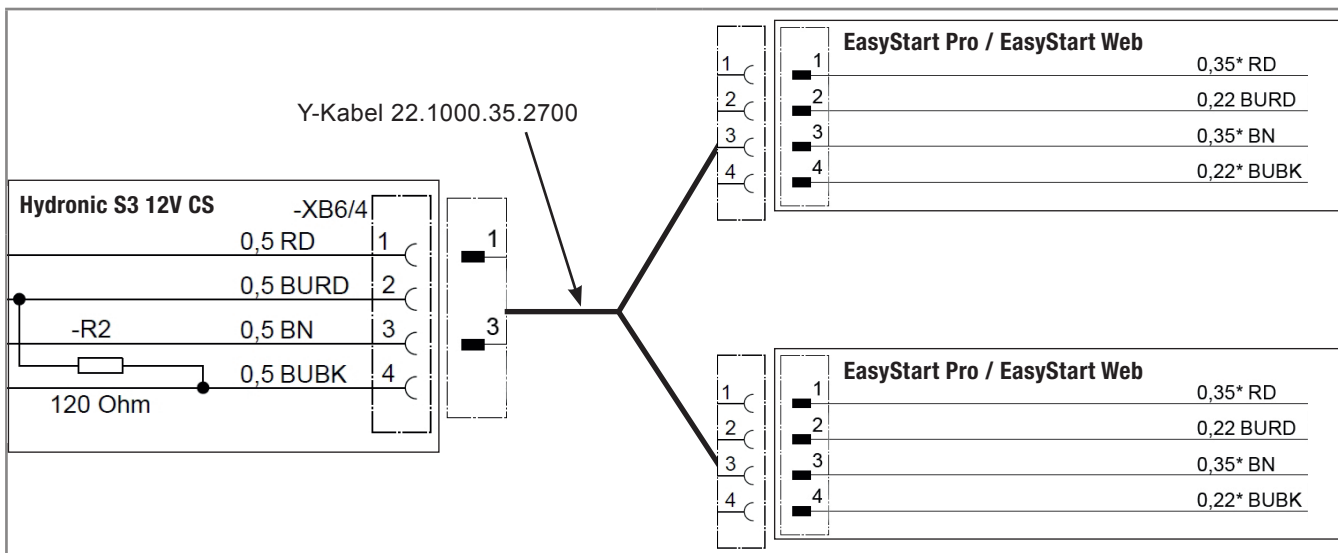
## 1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRД an Bedienelement und EasyFan.

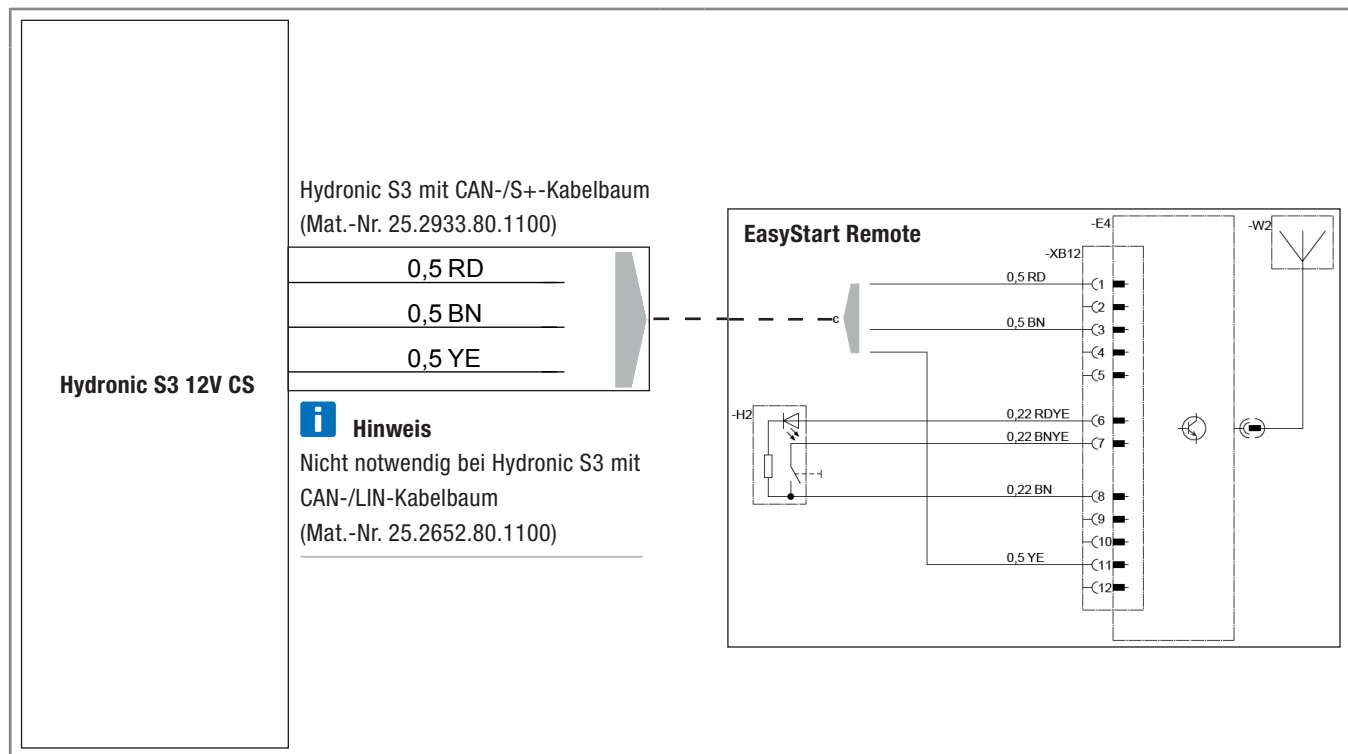


## 2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

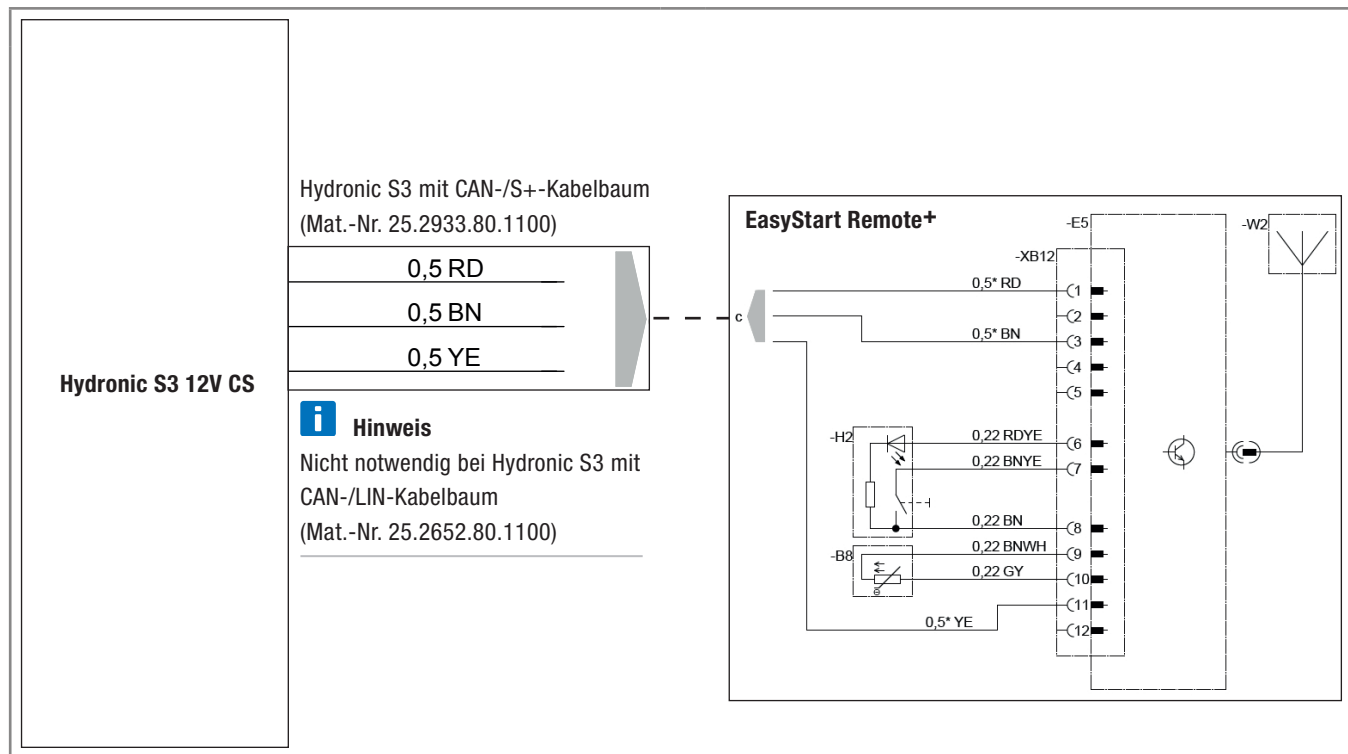
**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



### 3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



### 4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



# CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

EN

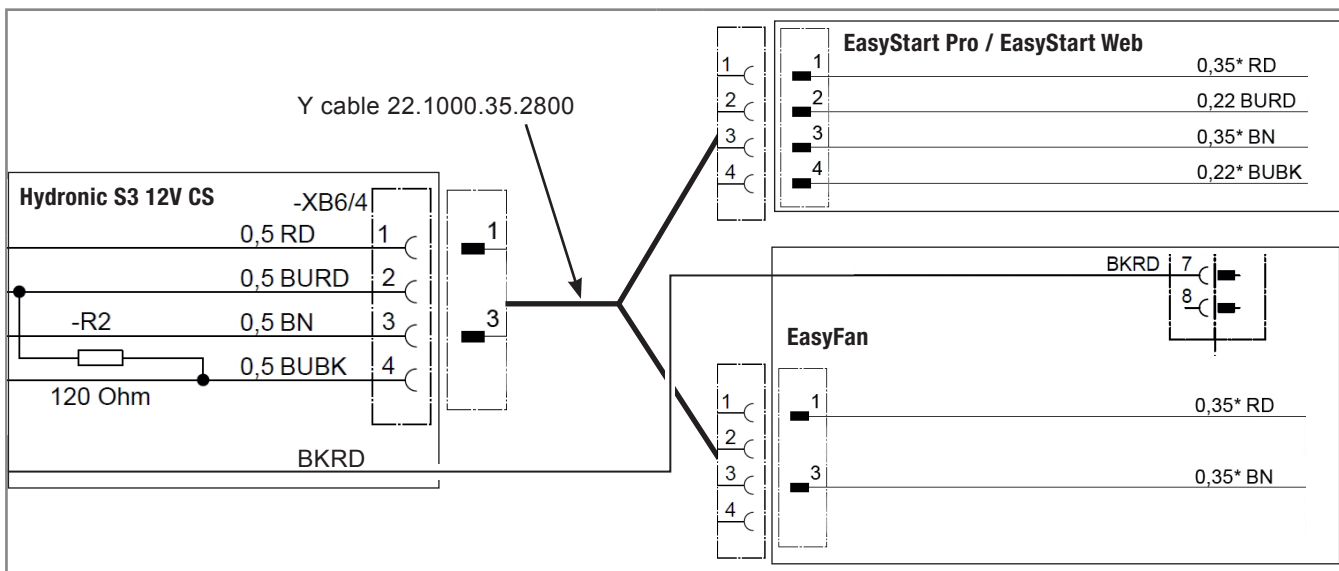
EN

**i** Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

<b>Heaters for petrol</b>	<b>Order No.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heaters for Diesel</b>	<b>Order No.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

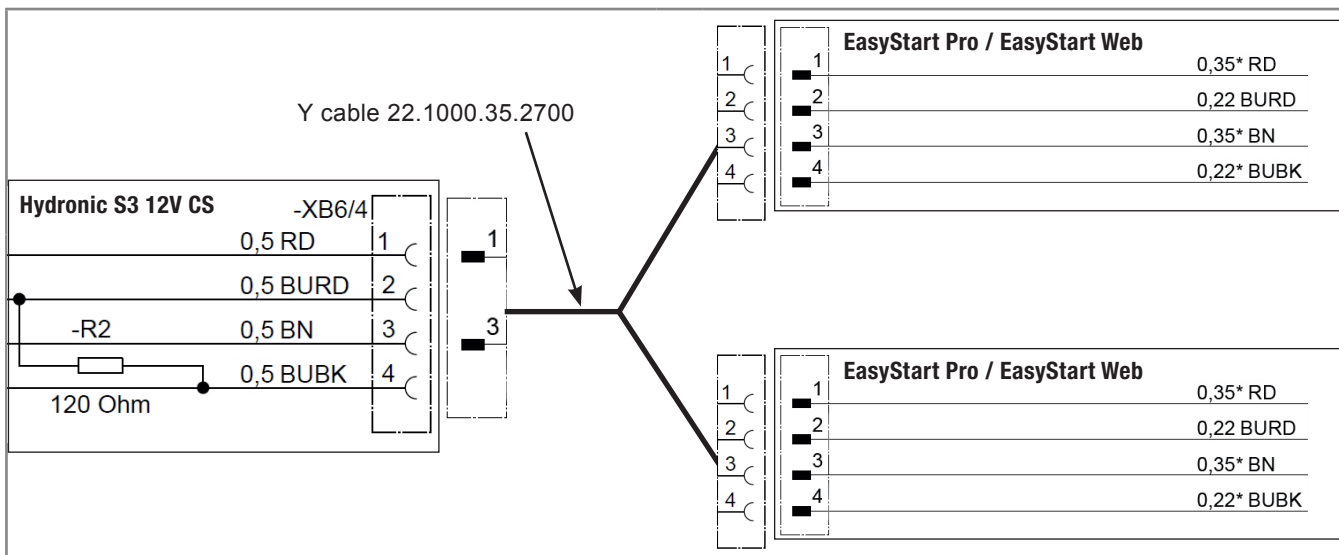
## 1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

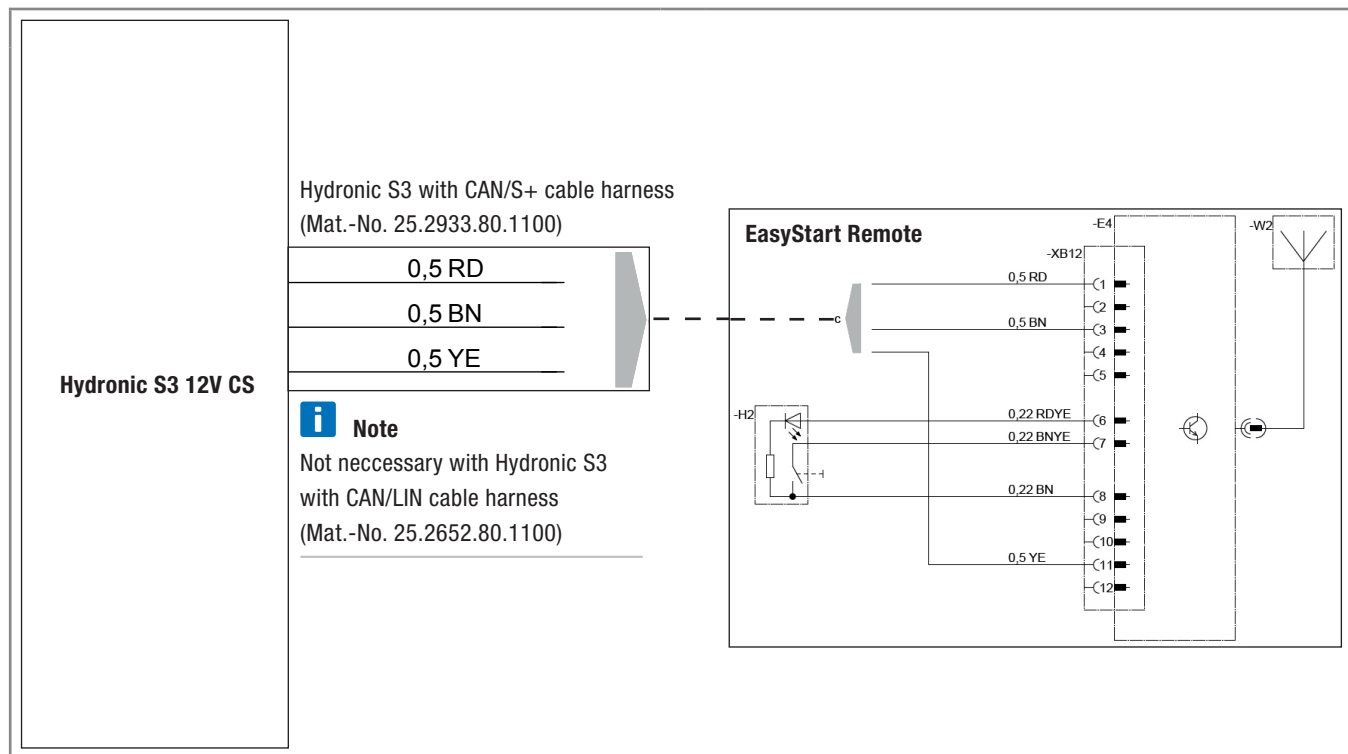


## 2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

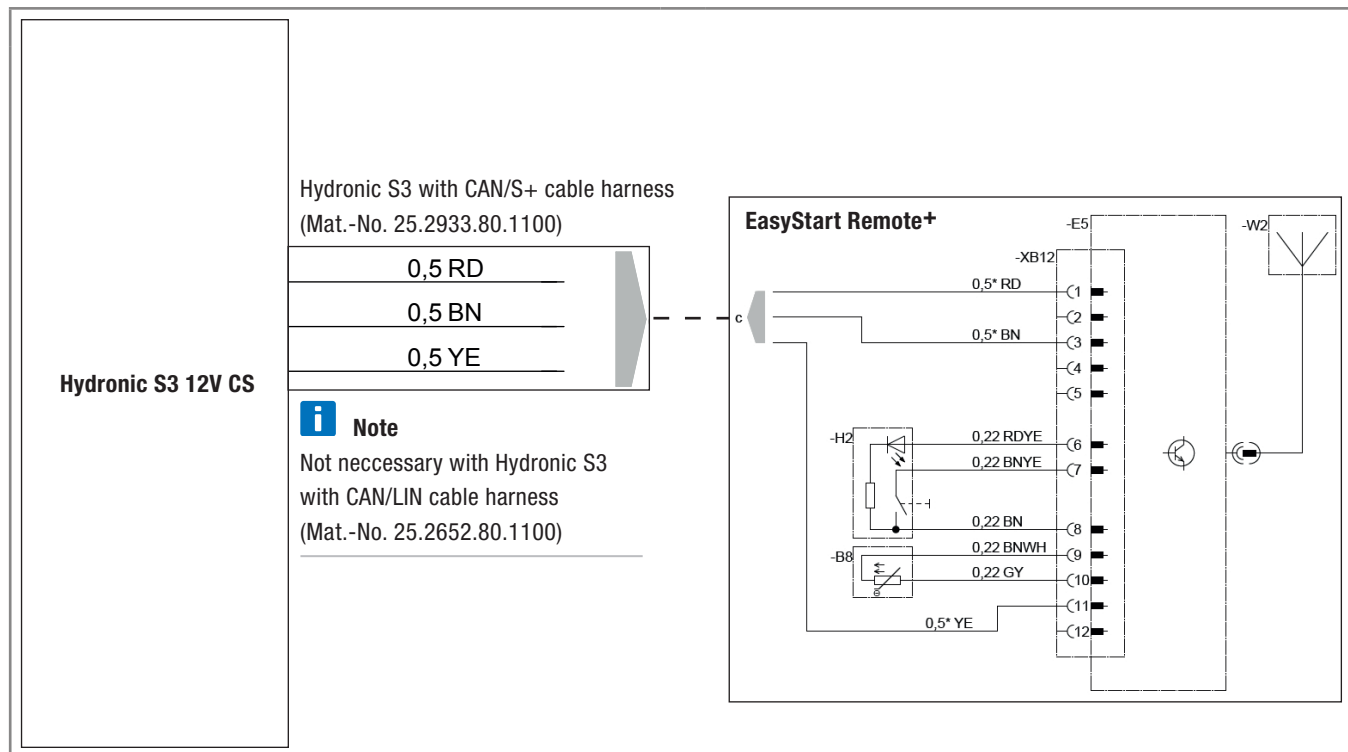
**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



### 3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



### 4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

